

GME German Medical Engineering GmbH

Nürnberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	705.557,00	502.736,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.799,00	7.862,00
II. Sachanlagen	699.758,00	494.874,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	2.801.676,96	2.966.804,50
I. Vorräte	1.567.050,35	1.509.757,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	461.146,47	527.090,33
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	773.480,14	929.956,68
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	20.863,62	19.866,40
	3.528.097,58	3.489.406,90

PASSIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL	1.318.412,21	1.355.671,40
I. Gezeichnetes Kapital	212.091,00	212.091,00
II. Kapitalrücklage	1.471.911,56	1.471.911,56
III. Bilanzgewinn	-365.590,35	-328.331,16
B. RÜCKSTELLUNGEN	127.512,48	122.928,70
C. VERBINDLICHKEITEN	2.076.129,82	2.009.306,80
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.043,07	1.500,00
	3.528.097,58	3.489.406,90



ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: GME German Medical Engineering GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Nürnberg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Nürnberg

Register-Nr.: 27724

2. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der GME German Medical Engineering GmbH, Nürnberg, wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Für den Jahresabschluss unserer Gesellschaft finden die Rechnungslegungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften Anwendung.

Die Gliederung ist weitgehend unverändert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, planmäßig auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Im Berichtsjahr zugegangene geringwertige Wirtschaftsgüter wurden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt grundsätzlich zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Fertige Erzeugnisse sind mit den Herstellungskosten auf der Basis der Einzelkalkulationen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag angesetzt. Für Delcredere-Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Fremdwährungsposten werden ggf. entsprechend § 256a HGB umgerechnet.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Anlagevermögens mit ihren historischen Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen ist in einem Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände



Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen den Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Art der Forderung zum 31.12.2020	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr TEUR	größer 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	252,5	252,5	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	207,2	181,4	25,8
Summe	459,7	433,9	25,8

3. Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2020	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
gegenüber Kreditinstituten	1.874,9	203,5	1.671,4
aus Lieferungen und Leistungen	146,9	146,9	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	54,4	14,4	39,9
Summe	2.076,2	364,8	1.711,3

Als Sicherheiten für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden die Vorräte (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertige Erzeugnisse und Waren) sicherungsübereignet.

III. Sonstige Angaben

Der Jahresabschluss wurde am 24.11.2021 festgestellt.

1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 12.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 177.141,36 finanzielle Verpflichtungen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Nürnberg, 24.09.2021

gez. Dr. Schulze